

# Inhalt

Geleitwort des Herausgebers .....	11
-----------------------------------	----

*J. Friedrich Battenberg*

Vorwort .....	13
Danksagung .....	15
Forschungsstand, Quellenlage, Grundsätze und Ziele der Edition .....	16

## I. Die Entwicklung des Geleitwesens und die Judenordnungen

Einleitung .....	28
------------------	----

1. Erlaß Fürstbischof Ferdinands II. über die Höhe der jährlichen Schutzgelder und weitere Angelegenheiten der Judenschaft, 1664 .....	35
2. Befehl der Regierung an die Schutzjuden zur Zahlung der Geleitgelder, 1671 .....	36
3. Geleit für den Judenpedell Joseph Levi aus Paderborn, 1677 .....	36
4. Generalgeleit für die hochstiftische Judenschaft, 1681 .....	37
5. Paderbornische Judenordnung, 1683 .....	40
6. Befehl des Landesherrn an den Obervorgänger zur Ausweisung aller Juden ohne Schutzbrief aus dem Hochstift, 1704 .....	45
7. Generalgeleit für die Judenschaft des Hochstifts Paderborn, 1704 .....	45
8. Schriftwechsel zwischen dem Domkapitel und der Judenschaft wegen der Erneuerung des Generalgeleits und Zahlung anderer Abgaben, 1718/19 .....	56
9. Paderbornische Judenordnung von 1719 .....	57
10. Ergänzung bzw. Abänderung einiger Punkte der Judenordnung von 1719 durch Fürstbischof Clemens August, 1720 .....	70
11. Antrag der Landstände auf Ausweisung aller begleiteten Juden, 1729 .....	71
12. Bitte des Bendix Leiffman an das Domkapitel um die Transskription des Geleites der Witwe des Simon Jacob, 1760/62 .....	72
13. Schriftwechsel zwischen dem Domkapitel und der Familie von der Malsburg wegen des Rechts zur Vergeleitung der Juden zu Herlinghausen, 1761 .....	73
14. Geleitbrief des Fürstbischofs Wilhelm Anton für Abraham Joseph zu Paderborn, 1782 .....	76
15. Festlegung der Höhe der Schutzgelder durch Fürstbischof Friedrich Wilhelm, 1783 ..	77
16. Musterdokumente für die Ausstellung eines Hochzeitsbriefes und für die Übertragung eines Geleites, 1790 .....	78
17. Bittschrift des dringenbergischen Rentmeisters Budde an den Landesherrn wegen des Verkaufs eines an ihn verpfändeten Geleits, 1792 .....	80
18. Vermögensnachweis über das für die Erteilung eines neuen Geleites erforderliche Mindestvermögen von 1000 Reichstalern, 1796 .....	82
19. Verhandlungen wegen der Umschreibung eines vakanten Geleits, 1796 .....	82
20. Leumundszeugnis für Jonas Michel aus Lügde aus Anlaß einer Geleittransskription in Nieheim, 1798 .....	85
21. Verhandlungen zwischen der Judenschaft und Fürstbischof Franz Egon über Generalgeleitgelder, 1789/1800 .....	86
22. Erlaubnis des Fürstbischofs Franz Egon zu einer Geleittransskription, 1801 .....	88

## II. Rechtliche und soziale Verhältnisse sowie wirtschaftliche Entfaltungsmöglichkeiten der Judenschaft

Einleitung .....	94
23. Regelung der Jurisdiktion über die Juden und ihrer Handelsbefugnisse durch Fürstbischof Ferdinand II., 1661 .....	103
24. Aufhebung des Judenleibzolls durch Fürstbischof Ferdinand II., 1662 .....	104
25. Direktive Fürstbischof Ferdinands II. zum Fleischhandel der Juden, 1673 .....	105
26. Rüge Fürstbischof Hermann Werners an Bürgermeister und Rat der Stadt Warburg wegen der unerlaubten Vorladung der Juden zur Einsicht ihrer Geleitbriefe, 1684 ...	106
27. Anordnung einer Hausdurchsuchung bei den mit Tuchen handelnden Juden durch Fürstbischof Hermann Werner, 1694 .....	106
28. Klage der Stadt Warburg über den „unlauteren“ Handel der Warburger Juden und ihre fehlenden Beiträge zu den städtischen Lasten, 1696 .....	107
29. Befehl des Fürstbischofs Hermann Werner und Bittschrift der Stadt Paderborn zur Regelung des jüdischen Handels, 1698 .....	111
30. Bitte der Paderborner Metzgerzunft an das Domkapitel um Schutz ihrer Privilegien, o.D. ....	112
31. Berichte der Ortsbeamten und Stadtmagistrate an Fürstbischof Franz Arnold über die in den einzelnen Städten und Ämtern lebenden Juden, 1704 .....	113
a) Wünnenberg .....	114
b) Dringenberg .....	114
c) Brakel .....	115
d) Landvogtei Peckelsheim .....	116
e) Gerichtsbezirk Borgentreich .....	117
f) Büren .....	119
32. Verordnung des Fürstbischofs Franz Arnold über die Beiträge der Juden zu den gemeinen Lasten in Warburg, 1705 .....	120
33. Beschwerde des Wandschneiders Engelhard Moller aus Warburg über die Konkurrenz der Juden, 1705 .....	121
34. Regelung der wirtschaftlichen Befugnisse der Juden zu Warburg durch Fürstbischof Franz Arnold, 1707 .....	122
35. Neufestsetzung der jüdischen Schlachttage durch Fürstbischof Franz Arnold, 1707 ..	124
36. Die Höhe der Judenbewohnergelder in der Stadt Paderborn, 1716 .....	124
37. Der Judeneid, 1720 .....	125
38. Verordnung Fürstbischof Clemens Augusts über die Gütergemeinschaft bei jüdischen Eheschließungen, 1721 .....	128
39. Streit zwischen der Stadt Paderborn und der dortigen Judenschaft über die Heranziehung zu den gemeinen Lasten sowie die Verweigerung der Weide- und Hudeberechtigung, 1723/27 .....	128
40. Verbot des jüdischen Kornhandels durch Fürstbischof Clemens August, 1741 .....	131
41. Beschwerde des Paderborner Bürgermeisters beim Geheimen Rat über die Behinderung des Viehhandels auswärtiger Juden durch den Oberkollektor, 1743 ...	132
42. Schriftstücke zur Entscheidungskompetenz der Judenkommission, 1745/46 .....	134
43. Edikt Fürstbischof Clemens Augusts zum Kornhandel der Juden und über die Zinshöhe bei Geldleihen, 1752 .....	136
44. Vertrag über die Versorgung von Truppen zwischen Fürstbischof Clemens August und Baruch Simon aus Mergentheim, 1758 .....	137
45. Kapitel „Über die Juden“ aus der Hochfürstlich Paderbornischen Justizordnung, 1764 .....	140
46. Erlaß der Judenkommission an die Ortsbeamten zur Vermeidung neuer Auflagen für die Juden, 1764 .....	142

47.	Differenzen zwischen Fürstbischof Wilhelm Anton und der Stadt Warburg über die rechtlichen Verhältnisse der Juden zu Warburg, 1772/1774 .....	143
48.	Vergleich zwischen dem Magistrat und den fürstbischöflichen Beamten wegen der Jurisdiktion über die Juden zu Warburg, 1777 .....	146
49.	Attestat der Ortsbehörden über das Lumpensammeln des Leiffman Gottschalck zu Pömbsen, 1780 .....	149
50.	Auszüge aus dem Paderborner Akzisejournal, 1780 .....	150
51.	Protokolle über beglaubigte Geschäfte zwischen Juden und Christen vor dem Paderborner Magistrat, 1783 und 1786 .....	151
52.	Verhandlungen über die Erlaubnis zum Ankauf von Häusern und Grundstücken durch Juden, 1788 .....	153
53.	Kopfschatzregister .....	157
	a) Lügde, 1785 .....	159
	b) Borgentreich, 1785 .....	161
	c) Pömbsen, 1790 .....	162
	d) Peckelsheim, Löwen, Großen- und Lütgeneder, Hohenwepel und Frohnhausen, 1790 .....	163
	e) Borgholz, 1790 .....	164
	f) Salzkotten, Verne, Thüle, Niederntudorf, 1790 .....	165
	g) Steinheim, 1742 .....	166
54.	Rechtliche Untersuchungen wegen der Niederlassung des Abraham Ruben zu Himmighausen bzw. zu Bergheim und landesherrliche Entscheidung, 1790-1792 ..	166
55.	Verhandlungen über die Beschränkung der Zahl der Juden und die Einschränkung ihrer Handelstätigkeit, 1795/96 .....	171
56.	Beschwerde des Anwalts des Tabakspinneramts zu Paderborn bei der Hofkammer über die Konkurrenz der Juden im Tabakhandel, 1797 .....	184
57.	Bitte des Meyer Jeremias Marcus aus Paderborn an Fürstbischof Franz Egon um die Niederlassungserlaubnis als Zahn- und Fußpfleger und amtliches Gutachten, 1798 ..	187
58.	Anweisung der Hofkammer an die Oberjudenkommission über das Hausieren der Juden, 1802 .....	188

### III. Religiöses Leben und Selbstverwaltung in Landjudenschaft und Gemeinden

Einleitung .....	192	
59.	Bestallung des Befehlshabers und Vorgängers Isaac Hertz durch Fürstbischof Ferdinand II., 1662 .....	201
60.	Einsetzung eines Untervorgängers und von Deputierten für die Judenschaft durch Fürstbischof Ferdinand II., 1675/76 .....	203
61.	Heiraterlaubnis für Mathias Schmucl aus Nieheim, 1699 .....	204
62.	Anordnung der Hofkammer an den Freigrafen zu Warburg über die Zuständigkeit des rabbinischen Gerichts in Streitfällen zwischen Juden, 1705 .....	205
63.	Bitte des Obervorgängers Abraham Spanier an Fürstbischof Franz Arnold um einen schriftlichen Befehl für den Kollektor zur Eintreibung der Schutzgelder, 1705 ..	205
64.	Rechnung der Landjudenschaft, 1705/06 .....	206
65.	Empfehlung der Vorgänger und Deputierten zur Einstellung von Joseph Salomon als neuem Landesrabbiner, 1705 .....	209
66.	Ausweisung des bisherigen Landesrabbiners Joseph Abraham durch Fürstbischof Franz Arnold, 1705 .....	210
67.	Bestallungsurkunde für den neuen Landesrabbiner Joseph Salomon aus Prag, 1705 ..	211

68.	Anweisungen Fürstbischofs Franz Arnold an den Obervorgänger, 1705 .....	212
69.	Bestallung des Juden Asers durch das Domkapitel zum Vorgänger, 1718 .....	212
70.	Visitierung der Warburger Synagoge durch die Feuerherren, 1723 .....	213
71.	Geldaufnahme der hochstiftischen Judenschaft im Zusammenhang mit der Geleiterneuerung, 1740 .....	214
72.	Vertrag über die Überlassung eines Hauses des Bürgermeisters Hardelaup nach Wiederkaufsrecht an die Judenschaft Lügdes zur Einrichtung einer Schule (Synagoge), 1763/64 .....	215
73.	Heiratsvertrag zwischen Isaak Katzenstein und der Jungfer Reiko aus Brakel, 1786 ..	217
74.	Auseinandersetzungen über die Teilnahmepflicht an den jüdischen Landtagen und Fragen der Steuergerechtigkeit, 1792/94 .....	220
75.	Einigung zwischen Vorstehern, Deputierten und Rabbinat über die Vorsteherwahl, die Abgabenerhebung, etc., 1795 .....	229
76.	Verhandlungen der Nieheimer Judenschaft mit dem Magistrat und dem Landesherrn wegen der Anlegung einer Synagoge, 1798 .....	232
77.	Lebenslauf des jüdischen Lehrers Isaac Joseph, 1808 .....	235
78.	Lebensgeschichte des Landesrabbiners Samuel Steg, erzählt von einem Nachkommen, 1951 .....	236

#### IV. Armenwesen und Betteljudenproblematik

Einleitung .....	254	
79.	Verordnung des Fürstbischofs Clemens August gegen fremde, unbegleitete Juden, vor allem die Pack- und Betteljuden, 1723 .....	258
80.	Edikt Fürstbischof Clemens Augusts gegen die ausländischen Stock- und Packenträger, 1726 .....	260
81.	Regelung des Verfahrens mit fremden Juden und Betteljuden innerhalb der Hauptstadt Paderborn durch den Geheimen Rat, 1747 .....	261
82.	Edikt des Fürstbischofs Clemens August bezüglich der Verfahrensweise gegenüber verdächtigen Landstreichern, Bettlern und Vagabunden, 1750 .....	263
83.	Bericht Malbergs über unrechtmäßige Untersuchungsmethoden des Rentmeisters zu Dringenberg, 1755 .....	270
84.	Verordnung Fürstbischof Wilhelm Antons gegen die wachsende Zahl der Räuber und Diebe, 1765 .....	271
85.	Bericht aus Vinsebeck an die Regierung zu Paderborn über die Betteljuden- und Zigeunerpfähle an der lippisch-paderbornischen Grenze, 1765 .....	273
86.	Beschwerde der hochstiftischen Judenschaft bei der Hofkammer über den Aufenthalt unbegleiteter Juden und deren unberechtigten Handel, 1793 .....	275
87.	Bestrafung des Maurers Bruns zu Lichtenau wegen unberechtigten Beherbergens jüdischen „Gesindels“, 1796/97 .....	276
88.	Steckbrief zweier des Diebstahls verdächtiger Betteljuden, 1798 .....	278

#### V. Das konfliktreiche Verhältnis zwischen Juden und Christen

Einleitung .....	282	
89.	Verbreitung antijüdischer Hetze durch den Konvertiten Dietherich Schwabe, 1614 ..	291
90.	Kapitel „Von den Juden“ aus der Kirchenordnung von 1686 .....	296
91.	Aufforderung Bischof Hermann Werners an die Universität zu Paderborn zur Bestrafung studentischer Übergriffe auf die Juden, 1701 .....	298

92.	Legende über die Hostienschändung in Büren, o.D. ....	299
93.	Auseinandersetzungen zwischen dem Konvertiten Liborius Ulrich und der Judenschaft zu Brakel, 1726 .....	302
94.	Verbale Auseinandersetzungen zwischen Juden und Christen in Paderborn, 1728 ...	305
95.	Auszug aus den Gerichtsregistern der Stadt Warburg, 1728.....	306
96.	Auszug aus dem Wewelsburger Jahrgerichtsprotokoll, 1730 .....	307
97.	Regelung des Zugangs für Juden zu Beverunger Geschäftsleuten unter Umgehung des christlichen Friedhofs, 1738 .....	308
98.	Beschwerde der Judenschaft an Fürstbischof Clemens August über die Pfarrer zu Ossendorf und Borgholz, o.D. ....	309
99.	Bericht des Richters Heising zu Nieheim an den Geheimen Rat über Beschwerden gegen die Juden und die Einrichtung der Judenkommission, 1746 .....	311
100.	Bericht des Pastors Schilp über zwei jüdische Katechumenen und ihre Kinder, 1748 .	312
101.	Schriftwechsel über die Rücknahme der Landesverweisung des Johann Fischer aus Menne, 1761 .....	314
102.	Untersuchung der Steinwürfe auf die Synagoge zu Paderborn, 1767 .....	316
103.	Beschwerde des Bürener Schutzjuden Herz Simon beim Fürstbischof wegen seiner ungerechtfertigten Bestrafung durch das Archidiakonatsgericht, 1777/82. ....	318
104.	Auseinandersetzungen zwischen dem Paderborner Bürger Georg Hemmer und dem Juden Bendix Spanier, 1783/84 .....	321
105.	Der „mechanische Jude“ als Jahrmarktsattraktion, 1784 .....	323
106.	Bericht des Paderborner Schutzjuden Bendix Spanier über tätliche Angriffe auf sein Haus bei katholischen Beerdigungen, 1798 .....	324
107.	Beschwerde des Schutzjuden Moses Meyer aus Herstelle beim Landesherrn über das Verbot des Zusammenwohnens von Juden und Christen, o.D. ....	325
108.	Die Vorgeschichte des Judenmordes bei August von Haxthausen – Vorlage für die „Judenbuche“ der Annette von Droste-Hülshoff, 1818.....	326

## VI. Anhang

Verwaltung und Obergerichte des Hochstifts Paderborn um 1800 .....	332
Jüdische Gemeinden mit Kultuseinrichtungen im Hochstift Paderborn um 1800 .....	333
Die innere Verfassung der Judenschaft des Hochstifts, 1704/1719 bis ca. 1760 .....	334
Die demographische Entwicklung der jüdischen Bevölkerung des Hochstifts Paderborn ...	335
Münzen / Lebensmittelpreise .....	338
Löhne .....	341
Bürgergeld .....	343
Maße und Gewichte .....	344
Die Paderborner Fürstbischöfe .....	346
Literaturverzeichnis .....	347
Abkürzungsverzeichnis / Abbildungsverzeichnis .....	354
Ortsregister .....	355
Anmerkungen zum fehlenden Personenregister .....	359

Beilage: Glossar S. 1-24